

Anleitung für die Entnahme der Futterkranzprobe

Eine Futterkranzprobe Ihrer Völker liefert nicht nur Aussagen über den Gesundheitszustand Ihrer Bienenvölker, sondern kann auch Hinweise auf Faulbrutquellen in Ihrer Nähe liefern, die dann weiter verfolgt werden können um Krankheitsquellen zu beseitigen.



Gefrierbeutel
Kunststofflöffeln
Einmalhandschuhe
Müllbeutel
Probenglas (auch honigfremde Gläser möglich)



Stecken Sie einen Gefrierbeutel in das Honigglas und ziehen Sie die Ränder außen über das Glas (wie ein Müllbeutel im Mülleimer).



Wählen Sie eine bebrütete Wabe aus. Kratzen Sie mit dem Esslöffel das Futter (Honig) aus dem Wabenstück und lassen es in den Beutel fließen. Achtung: Die Probe nahe am Brutnest entnehmen.



Es ist ganz normal und unproblematisch, dass auch Wachsstückchen mitkommen.



Für die Untersuchung benötigen wir mindestens 60g (ca. 2 Schnapsgläser voll) Flüssigkeit (Futter/Honig).

Achtung: Lieber mehr Probe als zu wenig

Einzelprobe: Ein Volk in einer Probe

Sammelprobe: maximal 6 Völker in einer Sammelprobe

Achtung: Bei Sammelproben pro Volk ungefähr die gleiche Menge an Futter entnehmen.

